163

Bezirksamt Sennestadt

Anfrage der CDU Fraktion im öffentlichen Teil der BZV Sitzung am 03.11.2021

Senner Hellweg Anliegerkosten

Zur Frage 1:

Wie hoch sind die Baukosten für den Umbau des Senner Hellweges?

Der Auftrag auf das wirtschaftlichste Angebot wurde am 13.12.2019 an die Fa. Gröschler mit einer Bruttosumme von 3.775,- T€ erteilt.

Für Mehrmengen bzw. begründete unvorhergesehene Bauleistungen erfolgte eine Auftragsenerweiterung/Nachbeauftragung in Höhe von 329 T€, sodass sich die Gesamtauftragssumme auf gerundet 4.104,- T€ beläuft.

Für Leistungen anderer Auftragnehmer, bspw. Stadtwerke für Beleuchtung, Markierung der Fahrbahn, Planungskosten wurden weitere 297 T€ bereitgestellt.

Allumfassend wurde der Senner Hellweg für eine Summe von 4.401,- T€ errichtet.

Hierin enthalten sind ca. 290 T€ die als noch nicht vorliegende Schlussrechnung erwartet werden.

Zur Frage 2:

Welchen Anteil müssen die Anlieger nach Straßen-Abschnitten zahlen?

Wie bereits in der Bürgerinformationsveranstaltung am 19.02.2020 erläutert, muss die Stadt Bielefeld nach § 8 Kommunalabgabengesetz Nordrhein-Westfalen Straßenbaubeiträge von den Anliegerinnen und Anliegern der Teilstrecke des Senner Hellweges zwischen Lämershagener Straße und dem Ende der einseitig durchgehenden Bebauung nach dem Grundstück Senner Hellweg 418 erheben.

Trotz der teilweise unterschiedlichen Ausbaubreiten und Ausstattungen des neu gestalteten Senner Hellweges können aus rechtlichen Gründen gegenüber den Anliegerinnen und Anliegern keine einzelnen Abrechnungen für verschiedene Straßenabschnitte erfolgen, sondern es muss die o.a. abrechenbare Strecke als Ganzes betrachtet werden. Die auf den weiteren Straßenverlauf (ab dem Grundstück Senner Hellweg 418) entfallenden Baukosten bleiben bei der Berechnung der Straßenbaubeiträge außen vor.

Auch unter Berücksichtigung der in der Antwort zu Frage 1 dargestellten erhöhten Baukosten können die in der Bürgerinformationsveranstaltung am 19.02.2020 mitgeteilten voraussichtlichen Beitragshöhen nach aktueller Berechnung knapp eingehalten werden:

eingeschossige Bebauung:	10,- Euro pro qm Grundstücksfläche
zweigeschossige Bebauung:	12,- Euro pro qm Grundstücksfläche
dreigeschossige Bebauung:	14,- Euro pro qm Grundstücksfläche
vier- und fünfgeschossige Bebauung:	16,- Euro pro qm Grundstücksfläche
mehr als fünfgeschossige Bebauung:	18,- Euro pro qm Grundstücksfläche

(Bei Wohnungseigentum wird der für das jeweilige Grundstück errechnete Gesamtbetrag in einem weiteren Schritt nach den Miteigentumsanteilen aufgeteilt).

Vahrson